

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Landkreis Rostock, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft](#)
Straße [An der Schanze 9](#)
PLZ, Ort [18273 Güstrow](#)
Telefon [+49 3843 755-70390](#) Fax
E-Mail steffen.fischer@lkros.de Internet www.abfall-lro.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E29521929>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO

Vergabenummer [7011-05-25fs](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [18273 Güstrow](#)

[Wertstoffhof Bad Doberan, Wertstoffhof Gnoien, Wertstoffhof Güstrow,](#)

[Wertstoffhof Krakow am See, Wertstoffhof Laage,](#)

[Wertstoffhof Neubukow, Wertstoffhof Pastow, Wertstoffhof Rühn, Wertstoffhof Schwaan, Wertstoffhof Teterow](#)

Art der Leistung: [Verwertung von Altmittel aus dem Landkreis Rostock einschließlich Bereitstellung und Transport von Containern](#)

Umfang der Leistung:

[Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Bereitstellung von Containern zum Sammeln von Altmittel, der Transport der befüllten Container vom jeweiligen Wertstoffhof zur angebotenen Verwertungsanlage und die Verwertung des Altmittels einschließlich aller notwendigen vorbereitenden und begleitenden Maßnahmen zur Erbringung der Leistung durch einen sach- und fachkundigen sowie zuverlässigen Dritten.](#)

e) Aufteilung in Lose:

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein
 ja

g) Ausführungsfrist:

[Der Vertrag tritt am 01.01.2026 in Kraft und hat eine feste Laufzeit bis zum 31.12.2027.](#)

Der Vertrag verlängert sich höchstens zweimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht von einer der Vertragsparteien bis spätestens acht Monate vor Ende der Vertragslaufzeit (d.h. bis spätestens zum 30.04.2027 zum 31.12.2027 oder bis spätestens 30.04.2028 zum 31.12.2028) schriftlich gekündigt wird. Im Falle der Ausübung der beiden Verlängerungsoptionen endet der Vertrag somit zum 31.12.2029.

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E29521929>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 07.10.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 24.10.2025

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Die monatliche Rechnungslegung ist bis zum 20. des Folgemonats über die tatsächlich erbrachten Leistungen in elektronischer Form nach § 14 UStG Rechnung vorzunehmen. Gleichzeitig sind nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung entsprechende Nachweise über die Leistungserbringung zu führen. Die Rechnungen und Gutschriften sind mit einer achtstelligen, über den Vertragszeitraum gleichlautenden Auftragsnummer zu versehen und ausschließlich an die E-Mail-Adresse des Auftraggebers awirechnung@lkros.de zu senden. Die Auftragsnummer legt der Auftragnehmer fest.

Es ist eine verbindliche E-Mail-Adresse als Absender anzugeben. Die Rechnungen und Gutschriften sind im PDF-Dateiformat einzureichen. Der E-Mail ist eine gesonderte Datei mit den nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung geforderten Nachweisen über die Leistungserbringung beizufügen. Von der Übersendung ausgedruckter Originale ist abzusehen.

Für die Übermittlung der elektronischen Rechnungen und Gutschriften gelten folgende Vorgaben:

- Nur Originalrechnungen bzw. -gutschriften und die Nachweise dürfen an die o.g. E-Mail-Adresse versendet werden.

- Anlegen der Rechnung als PDF-Datei, Anlegen der Gutschrift als PDF-Datei, Anlegen der Nachweise als PDF-Datei. Die drei Dateien sind monatlich in einer E-Mail zu versenden.

- Mehrseitige Rechnungs-/Gutschriftsdokumente bzw. Nachweise pro Monat müssen je in einer PDF-Datei angelegt werden.

- Nur eine Rechnung bzw. Gutschrift je Monat pro PDF-Datei anlegen.

- Als Dateiformat ist nur PDF zulässig. Das Format und der Inhalt müssen mit einer druck- und lesbaren Auflösung (mind. 300 dpi) gespeichert sein.

Die Zahlungen an den Auftragnehmer erfolgen monatlich innerhalb von 14 Tagen nach dem Eingang einer prüffähigen Rechnung beim Auftraggeber.

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Formular 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung

Formular F1 - Erklärung des Unternehmens nach § 14 Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern

Formular F2 - Bietererklärung – Kleine und mittlere Unternehmen

Formular F3 - Angabe von Unterauftragnehmer

Formular F4 - Referenzangaben zu Leistungen, die mit der zu erbringenden Leistung vergleichbar sind mit folgenden Angaben

Formular F5 - Angaben zu(r) vorgesehenen Verwertungsanlage

Formular F6 - Bereitschaftserklärung zum Abschluss einer solchen Versicherung

Soweit der Eignungsnachweis über eine Präqualifizierung erfolgen soll: Angabe der Zertifikatsnummer des Bieters bei der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL)

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 Abs. 1 GWB in Verbindung mit § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Alleiniges Wertungskriterium für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit des Angebots je Los ist das Gesamtentgelt für die Grundlaufzeit von zwei Jahren (2026 und 2027), welches sich wie folgt berechnet:

Gesamtentgelt [€] = Erlösanteil [€] – Kostenanteil [€]

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der prognostizierten Gesamtentgeltes ergibt sich aus Punkt 4 der Leistungsbeschreibung.

Sonstiges: